

Berliner Landeszentrale
für politische Bildung

be  **Berlin**


Europäische Akademie
Berlin

 **bpb**: Anerkannter
Bildungsträger

Programmmentwurf

Die neue Sichtbarkeit

Sinti und Roma in Berlin, Deutschland und Europa

Praxisseminar

Mit freundlicher Unterstützung durch die Landeszentrale für politische Bildung

10. bis 12. Oktober 2022

EUROPA
verstehen

EUROPA
gestalten

www.eab-berlin.eu

Montag 10.10.22 | Geschichte vs. Gegenwart

Ab 12:30 Uhr	Imbiss/Kaffee und Kuchen
13:00 – 13:30 Uhr	Begrüßung und Einführung ins Programm Europäische Akademie Berlin
13:30 – 14:30 Uhr	Kennenlernen und Austausch im Open Space Europäische Akademie Berlin
14:30 – 16:30 Uhr	Sinti und Roma heute? In Europa, in Deutschland, in Berlin. Input und Diskussion
16:30 – 16:45 Uhr	Kaffeepause
16:45 – 18:45 Uhr	Sinti und Roma während des Zweiten Weltkrieges: Kreative Aufarbeitung der Geschichte – Digital Graphic Novels Inhaltlicher Input und Vorstellung der methodischen Handreichung zu „Digital Lines of Life and Death“
18:45 – 19:15 Uhr	Feedbackrunde
Ab 19:15 Uhr	Abendessen in der EAB

Dienstag 11.10.22 | Gemeinsam in die Zukunft: Veränderungsbedarf

08:00 – 09:00 Uhr	Frühstück in der EAB
09:00 – 10:30 Uhr	Transfer und Besichtigung der Gedenkstätte Zwangslager Berlin-Marzahn
10:30 – 12:30 Uhr	Lesung und Gespräch mit PETRA ROSENBERG Vorsitzende des Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg Input und Diskussion
12:30 – 14:30 Uhr	Fahrt zum Restaurant, Mittagessen
14:30 – 16:30	Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas Geführte Besichtigungstour
16:30 – 17:30 Uhr	Transfer EAB
17:30 – 18:30 Uhr	Abendessen
18:30 – 20:00 Uhr	Filmvorführung Input, Diskussion
20:00 – 20:30 Uhr	Reflexion des Tages

Mittwoch 12.10.22 | Neue Strategien und Modelle der Zusammenarbeit

08:30 – 09:30 Uhr	Frühstück in der EAB
09:30 – 11:00 Uhr	Roma-Strategie 2030 der Europäischen Kommission, nationale und regionale Regelungen vs. Erwartungen der deutschen Roma-Community Streitgespräch
11:00- 11:15 Uhr	Kaffeepause
11:15 – 12:45 Uhr	Verlorenes Kulturerbe? Roma-Minderheit in Europa Input, Diskussion und kritische Reflexion
12:45– 13:45 Uhr	Mittagessen in der EAB
13:45 – 15:45 Uhr	Rassismus gegen Sinti und Roma – oder Antiziganismus? Teil 1 Praxisworkshop zu Sprache und Diskriminierung
15:45 - 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 18:00 Uhr	Rassismus gegen Sinti und Roma – oder Antiziganismus? Teil 2 Praxisworkshop zu Sprache und Diskriminierung
18:00 – 18:30 Uhr	Ausblick, Auswertung und Evaluation
Ab 18:30 Uhr	Abendessen
19:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Preise / Teilnahmebetrag pro Person

Seminar + 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück, Mahlzeiten wie im Programm vermerkt.	125,00 EUR (EZ-Aufpreis: 34€)
Seminarteilnahme ohne Übernachtung und ohne Frühstück, Mahlzeiten wie im Programm vermerkt.	75,00 EUR

KONZEPTION

RENATE KREKELER-KOCH
Referentin für politische Bildung
Tel.: +49 030 89 59 51 -29
E-Mail: rk@eab-berlin.eu

PROJEKTMANAGEMENT

JULIA AERTKEN
Tel.: +49 030 89 59 51 -45
E-Mail: ja@eab-berlin.eu

TAGUNGSLEITUNG

PAULA BODEN
Tel.: +49 30 89 59 51 27
E-Mail: pb@eab-berlin.eu

DIE EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN (EAB)

Europa verstehen. Europa gestalten. Mit diesem Leitspruch verbindet sich der Anspruch der Europäischen Akademie Berlin. Seit 1963 arbeitet die EAB erfolgreich als unabhängige und überparteiliche Bildungsstätte mit dem Schwerpunkt „Europa“. Die EAB ist anerkannter Akteur der europapolitischen Bildung, kompetenter Dienstleister und Partner im internationalen Bildungs-, Seminar- und Projektmanagement und Lern-, Begegnungs- und Veranstaltungsort mit besonderem Ambiente.



Anfahrt



Bus M19 Station Taubertstraße
Bus 186 Station Hagenplatz
S-Bahn Linie 7 Station Grunewald

Europäische Akademie Berlin e. V.
Bismarckallee 46/48
D-14193 Berlin
Tel.: +49 30 89 59 51 0
Fax: +49 30 89 59 51 95
www.eab-berlin.eu

SOCIAL MEDIA KANÄLE DER EAB

-  @EABBerlin
-  @europaeische_akademie_berlin
-  @EABBerlin
-  @europäische-akademie-berlin
-  Europäische Akademie Berlin

Mit Unterstützung durch die Senatskanzlei Berlin in Form einer institutionellen Förderung

Die Regierende Bürgermeisterin
von Berlin
Senatskanzlei

BERLIN

